



AKTUELL

- » Home
- » News
- » Downloads
- » Management
- » Security
- » Software
- » Developerworld
- » Hardware
- » Testcenter
- » Kommunikation
- » IT-Services
- » Whitepaper
- » Carte Blanche
- » Home-IT

PARTNERZONEN

- » RICOH
- » EMC-Backup

SERVICE

- » CIO-Channel
- » Presseticker
- » Wettbewerbe
- » Downloadshop
- » Whitepaper-Library
- » Veranstaltungen
- » IDG Events
- » Newsletter & Feeds
- » Premium-Zugang
- » E-Paper
- » Archiv
- » TOP 500
- » IT Berater
- » Lexikon

VERLAG

- » Impressum
- » Datenschutz
- » Mediadaten
- » Abo-Service

News

Schickt sie in die iPhone-Klinik

19.08.2010 | 08:32 Uhr

Auch iPhones können kaputt gehen. Der Apple eigene Reparaturdienst aber ist teuer. Die Marktlücke für das iPhone-Spital "iKlinik" in Zürich, das demnächst nach Bern expandiert.

[David Lee](#)



Jonathan Mariampillai ist sozusagen der Chefarzt in der iKlinik.

Wer sein iPhone bei Apple in den Service gibt und keinen Anspruch auf Garantie hat, bezahlt dafür laut Support-Webseite satte Fr. 285.57. Dabei ist egal, was konkret repariert werden muss. Zudem entscheidet Apple, ob ein Garantieanspruch besteht. Und da kann man Pech haben: Der Kassensturz berichtete im März von einem Fall, bei dem Apple die Garantie mit dem Hinweis auf einen Wasserschaden verweigerte, obschon der Defekt damit nichts zu tun hatte.

Kein Wunder blüht das Geschäft von alternativen Reparaturdiensten. Einer davon ist die iKlinik aus Zürich. Der 26-jährige Jonathan Mariampillai nimmt chirurgische Eingriffe an Apple-Smartphones vor. Zertrümmerte Glasabdeckungen und Akkus werden ausgetauscht, Home-Buttons repariert, schwarze Covers gegen weisse ausgetauscht und dergleichen mehr. Die Preise sind auch hier nicht gerade ein Klacks, aber in der Regel deutlich günstiger als bei Apple. Zum Beispiel zahlt man 170 Franken für einen

Glas-Austausch beim iPhone 3Gs.

Im Unterschied zum offiziellen Reparaturdienst wartet man nicht eine Woche auf das Resultat. Eine Express-Reparatur ist in 10–15 Minuten erledigt. Eine Standard-Reparatur nimmt 24 Stunden in Anspruch. Die iKlinik bietet auch einen «Ambulanz»-Service: Nach Möglichkeit wird das iPhone beim Kunden zu Hause oder am Arbeitsplatz repariert. Wenn das nicht geht, bringt die iKlinik das Gerät 24 Stunden später repariert zurück.

Am Freitag, 27. August öffnet um 12 Uhr in Bern eine zweite Filiale der iKlinik, und zwar an der Weiermattstrasse 40. Die iKlinik in Bern wird dienstags bis samstags von 12 bis 19 Uhr geöffnet sein. Anlässlich der Eröffnung findet eine Verlosung statt: Im Wert von 10'000 Franken gibts iPhones sowie iPad- und iPhone-Zubehör zu gewinnen. Die Lose können laut iKlinik zu einem günstigen Preis gekauft werden, wobei jedes Los einen Gewinn erzielt.

Auf der Homepage von iKlinik finden Sie Preise für häufige Reparaturen, Öffnungszeiten, die Möglichkeit zur Onlinebuchung und weitere Informationen.

Link zu diesem Artikel

[iPhone-Klinik](#)

Bilderstrecke